

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Büel	Mettlen	726'220	265'905	515
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	1982	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung		Proben	
3m	graue Schotter, leicht verkittet, mit wenig Feinanteil, kantengerundet, in der Mitte 20cm bräunlich			

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Büel	Mettlen	726'200	266'100	525
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Nord	1982-1985	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung		Proben	
bis 3.5m	gelbliche Grundmoräne, waagrecht		41 (Erratikerprobe)	
2-4.5m	hellgraue Kiese mit Steinen, waagrecht			
	scharfe horizontale Diskordanz			
mindestens 18m	dunkelgraue Grobkiese mit Sand und hellbraune bis weisse Sandbänder mit wenig Kies, gegen unten leicht verkittet, trogförmig deformiert und mit einigen kleinen Verwerfungen (besonders in den Sandbändern)		20	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Büel	Mettlen	726'250	266'060	525
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Ost und Nordost	1982-1985	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung		Proben	
2m	gelbliche Grundmoräne, waagrecht		41 (Erratikerprobe)	
4m	hellgraue Kiese mit Steinen, waagrecht			
	scharfe horizontale Diskordanz			
>5m	dunkelgraue Grobkiese mit Sand und hellbraune bis weisse Sandbänder mit wenig Kies, leicht gegen SE einfallend		19	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Büel	Mettlen	726'150	266'075	525
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
West	1982-1985	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung		Proben	
2-3m	gelbliche Grundmoräne, waagrecht		41 (Erratikerprobe)	
2m	hellgraue Kiese mit Steinen, waagrecht, gegen S fließend in die unteren dunkelgrauen Schotter übergehend		116 (522m)	
	Diskordanz, weniger scharf und gegen N absinkend			
bis 15m	dunkelgraue Grobkiese mit Sand und hellbraune bis weisse Sandbänder mit wenig Kies, gegen N einfallend und deformiert, gegen S stark verschüttet			

Petrographie:

Probe	KRI	MST	MNF	MOL	GST	FLY	KBG	KGB	DOL	KAL	KIK	FKK
19	4.2			15.2		35.4	29.1	14.3		43.4	1.7	80.5
20	5.3			35.3		39.5	14.4	4.2		18.6	1.3	59.4
116	30.9	3.4	4.4	8.1	2.8	24.1	20.9	9.7	3.1	33.7	3.1	61.0
41	19.4	22.4	6.0	28.4		14.9				22.4	14.9	52.2

Probe	RAD	VER	GNE	AMP	OPH	GRA	GNB	VRH	SBU	QUZ
19	0.6	0.6	1.1	0.2	0.2	0.2	1.2	1.5	0.2	0.6
20	0.4		1.9	0.6	0.6	0.2	0.4	2.7	0.6	1.5
116	0.6	1.6	11.6	3.8	2.2	5.0	3.1	17.8	1.2	5.9
41		1.5	10.4			7.5	1.5	16.4		1.5

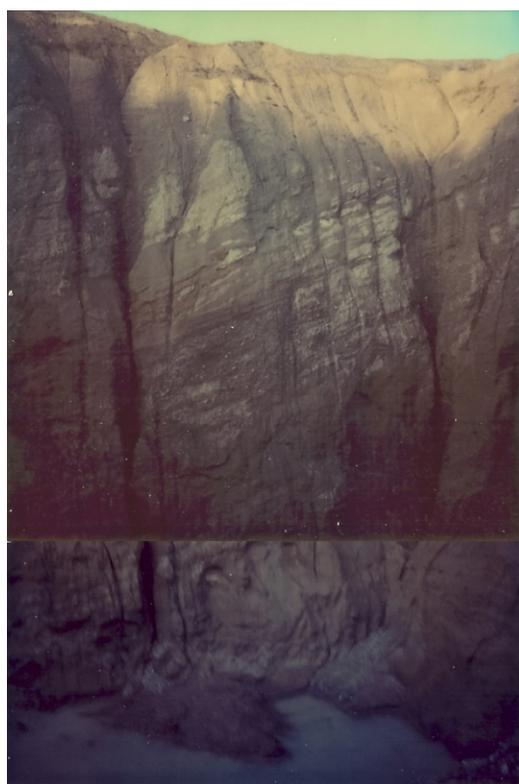
Sandanalyse nach Jenny und de Quervain (1961):

Kalk Feinsand	Dolomit Feinsand	Kalk Grobsand	Dolomit Grobsand
34	13	43	14

Zurundung:

Probe	ZI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
19 *)	477				4	7	8	2	8	13	15	3	11	3	11	7	2	3	2		1
20	229	1	7	12	23	12	8	11	11	3	3	3	4	1	1						
116	212		10	13	22	21	11	9	4	3	1	2	1		1	2					

Bild:



KRI = Kristallin und andere, MST = Molassesandstein, MNF = Molassenagelfluh, MOL = Molasse, GST = Grünsandstein (Ölquarzit), FLY = Flysch (inklusive Grünsandstein), KBG = Kalk blau-grau, KGB = Kalk gelb-braun, DOL = Dolomit, KAL = Kalk (inklusive Dolomit), KIK = Kieselkalk, FKK = Flysch+Kalk+Kieselkalk.

RAD = Radiolarit, Hornstein, Silex, VER = Verrucano, Buntsandstein, GNE = helle Gneise, AMP = Amphibolit, Eklogit, OPH = Ophiolith, Juliergranit, Diabas, Grünschiefer, Porphy, Variolit, Taspinit, GRA = Granit, Diorit, Ilanzer Verrucano, Bündnerschiefer, QUZ = Quarzite, GNB = Glarus-Nordbünden, VRH = Vorderrheintal, SBU = Südbünden (Hinterrheintal, Oberhalbstein)

*) Werte fraglich (von Studenten in einer Übung bestimmt)

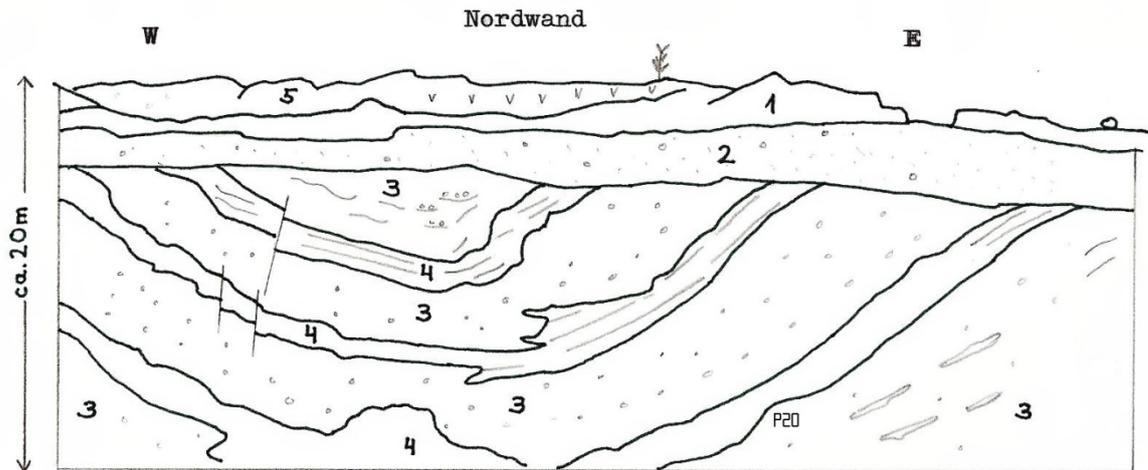
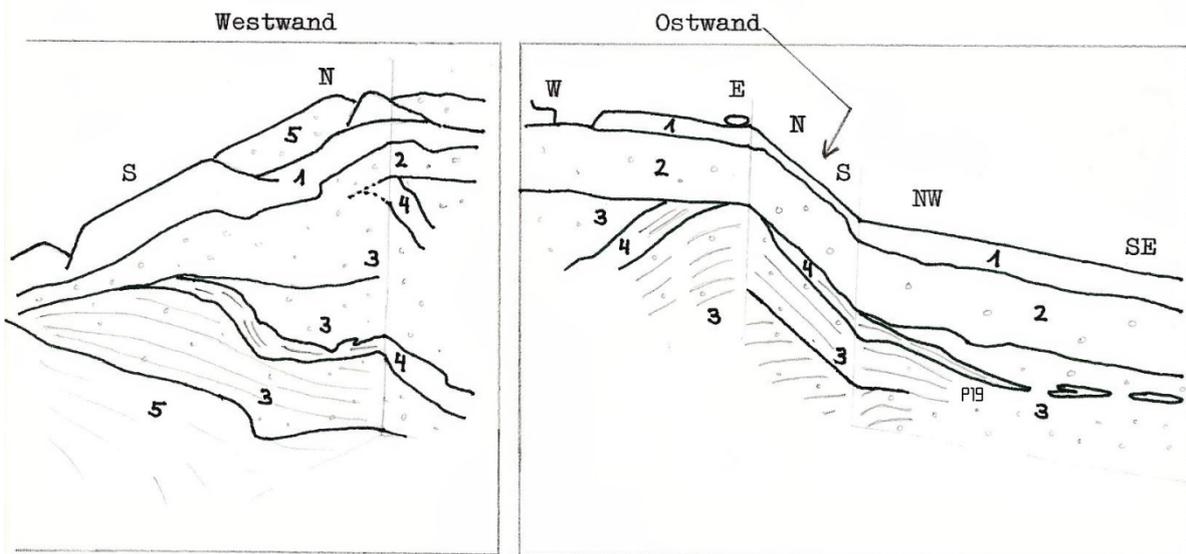


Abb. 24 Kiesgrube Büel bei Mettlen



- 1 gelbliche Grundmoräne
- 2 hellgraue Kiese mit Steinen
- 3 dunkelgraue Grobkiese mit Sand
- 4 hellbraune bis weisse Sande (mit Kies)
- 5 künstliche Aufschüttungen